



THEATER
IST IN

THEATERSERVICE 2017/2018

Theater-Abonnements für das Theater Marl
und das Ruhrfestspielhaus Recklinghausen

www.herten.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Herten
Der Bürgermeister

V.i.S.d.P.: Sylvia Seelert
Kulturbüro Stadt Herten | Resser Weg 1 | 45699 Herten
Tel. (0 23 66) 303 543 | Fax (0 23 66) 303 595
s.seelert@herten.de

Redaktion: Sabine Ilk, Gabriela Geisler

Fotos: Deckblatt | © Moritz Thau (www.fotomotor.de) und Michael Petersohn (www.polarized.de)
Hundewetter (Theater und Komödie am Kurfürstendamm)

Druck: Eigendruck | Stadtdruckerei Herten

Auflage: 1.500

Veröffentlichung: Mai 2017

LIEBE THEATERBESUCHERIN, LIEBER THEATERBESUCHER!

Vorhang auf und eingetaucht in eine skurrile, lustige, nachdenkliche oder provozierende Welt. Wir beobachten Körper, Licht und Stimmung auf der Bühne, lassen alles auf uns wirken und uns anregen. Welche Wirklichkeit sehe ich nun?

Eine Facette von vielen Möglichkeiten. Wild, humorvoll, aufbrausend, komisch und traurig zugleich. Es ist auch das Leben, das ich sehe – wie es war, wie es ist und wie es sein könnte. All das ist Theater!

Zeitgenössische Autorinnen und Autoren wie Yasmina Reza, Éric Assous, Alan Janes stehen dabei ihren vergangenen Kollegen und Kolleginnen wie Moliere, Wolfgang von Goethe oder Henrik Ibsen gegenüber.

Jeder erzählt aus seiner Zeit. Und doch sind die Themen universell: Liebe, Verrat, Tod, Täuschung und Glück. Der Vorhang fällt und wir haben gelacht, geweint und mitgeföhlt. Hautnah.

Wählen Sie nun, welche Welt Sie betreten wollen!

INHALTSVERZEICHNIS

2.9.2017 **Buddy – The Buddy Holly Story** **S. 10**
Theater Marl | Musiktheater

26.9.2017 **Die heilige Johanna der Schlachthöfe** **S. 11**
Theater Marl | Schauspiel

29.9.2017 **Der Pantoffel-Panther** **S. 35**
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen | Boulevard

2.10.2017 **Nora oder ein Puppenheim** **S. 35**
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen | Schauspiel

9.10.2017 **Hundewetter** **S. 12**
Theater Marl | Boulevard

10.10.2017 **Hundewetter** **S. 36**
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen | Boulevard

16.10.2017 **Martinus Luther** **S. 13**
Theater Marl | Schauspiel

20.10.2017 **Turandot** **S. 14**
Theater Marl | Musiktheater

7.11.2017 **Große Operngala** **S. 36**
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen | Musiktheater

13.11.2017 **Tratsch im Treppenhaus** **S. 15**
Theater Marl | Boulevard

13.11.2017 **Die Physiker*** **S. 37**
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen | Schauspiel

15.11.2017 **The Blues Brothers** **S. 37**
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen | Boulevard

23.11.2017	Crossing the Lines Theater Marl Musiktheater	S. 16	14.1.2018	Ein Fall für Miss Marple: Ein Mord wird angekündigt* Theater Marl Boulevard	S. 20
27.11.2017	Entartete Kunst – Der Fall Cornelius Gurlitt Ruhrfestspielhaus Recklinghausen Schauspiel	S. 38	17.1.2018	Faust – Der Tragödie erster Teil Theater Marl Schauspiel	S. 21
28.11.2017	Entartete Kunst – Der Fall Cornelius Gurlitt Theater Marl Schauspiel	S. 17	18.1.2018	Bella Figura Ruhrfestspielhaus Recklinghausen Boulevard	S. 39
1.12.2017	Der Nussknacker Ruhrfestspielhaus Recklinghausen Musiktheater	S. 38	19.1.2018	Hairspray Theater Marl Musiktheater	S. 22
6.12.2017	Die Schneekönigin Theater Marl Musiktheater	S. 18	28.1.2018	Paisón de Buena Vista Theater Marl Musiktheater	S. 23
11.12.2017	Irish Christmas Ruhrfestspielhaus Recklinghausen Musiktheater	S. 39	30.1.2018	Die Känguru-Chroniken* Ruhrfestspielhaus Recklinghausen Schauspiel	S. 40
18.12.2017	Jesus liebt mich Theater Marl Boulevard	S. 19	2.2.2018	Des Teufels General Theater Marl Schauspiel	S. 24

9.2.2018	Spamalot Theater Marl Musiktheater	S. 25	14.3.2018	Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit Ruhrfestspielhaus Recklinghausen Boulevard	S. 42
16.2.2018	Öffentliches Eigentum Theater Marl Schauspiel	S. 26	20.3.2018	Im weißen Rössl Theater Marl Musiktheater	S. 29
16.2.2018	Was dem Einen recht ist Ruhrfestspielhaus Recklinghausen Boulevard	S. 40	21.3.2018	Buddy – The Buddy Holly Story Ruhrfestspielhaus Recklinghausen Musiktheater	S. 42
Termin bitte erfragen	Die Neuerfindung Europas* Theater Marl Schauspiel	S. 27	16.4.2018	Aufguss Theater Marl Boulevard	S. 30
26.2.2018	Der Vogelhändler Ruhrfestspielhaus Recklinghausen Musiktheater	S. 41	16.6.2018	Tartuffe* Theater Marl Schauspiel	S. 31
5.3.2018	Lieber schön Theater Marl Boulevard	S. 28			
5.3.2018	Die Glasmenagerie Ruhrfestspielhaus Recklinghausen Schauspiel	S. 41			

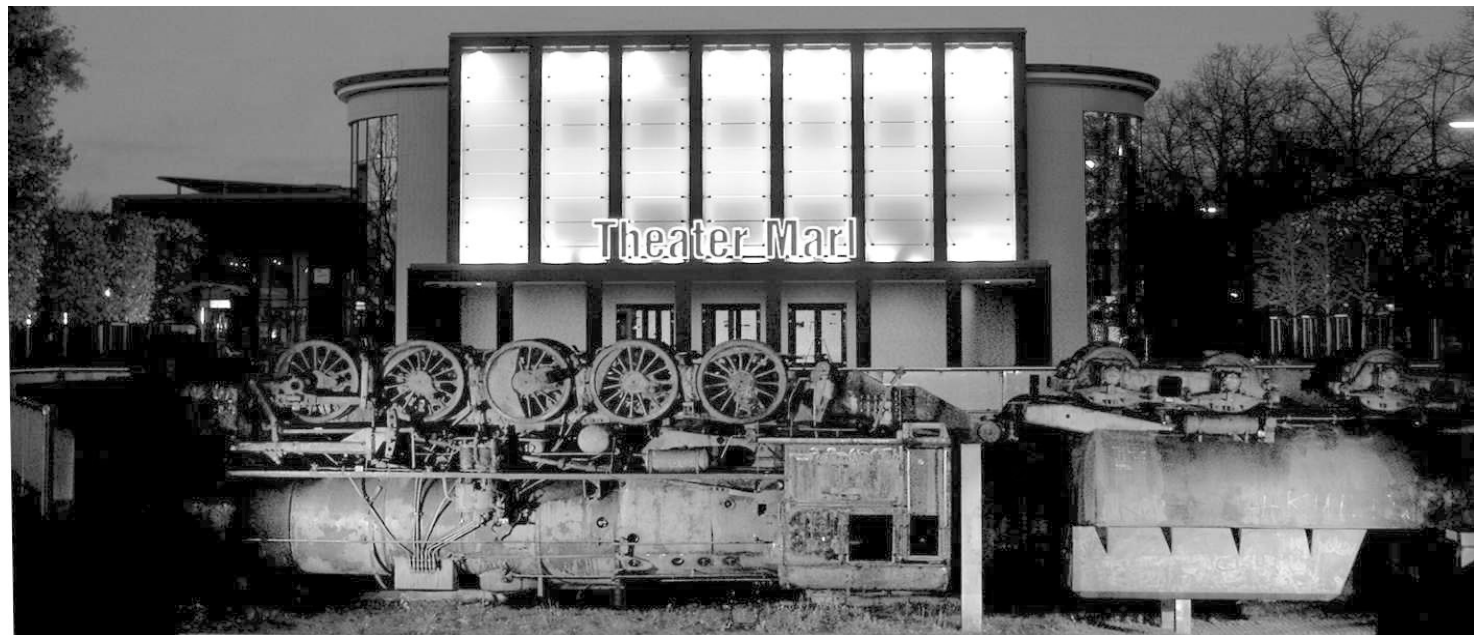


KULTURTREFF *im Glashaus Herten*

Ein außergewöhnlicher Veranstaltungsort
für Kleinkunst und Musik.

Hervorragend geeignet für Seminare,
Tagungen, Messen, Kongresse und
Festlichkeiten.

Kontakt: (0 23 66) 303 659





THEATER
IST IN

MARL

Samstag, 2. September 2017 | 19.30 Uhr

BUDDY – THE BUDDY HOLLY STORY

Musical von Alan Janes

Ein Gastspiel des Westfälischen Landestheaters

Er ist einer der ersten großen Helden des Rock'n'Roll. Und einer der tragischsten. Am 3. Februar 1959 fliegt eine Gruppe der sensationellsten Musiker ihrer Zeit zu ihrem nächsten Auftrittsort. Schon die Namen faszinieren die Menschen, denn sie stehen für eine Musik, die bis dahin nicht für möglich gehalten wurde. Es sind Ritchie Valens, The Big Bopper und Buddy Holly!

Doch das Flugzeug gerät in einen Schneesturm und alle Passagiere kommen ums Leben. Es endet das Leben eines musikalischen Genies, wie es nur selten vorkommt. Ein Mensch, der seinen künstlerischen Überzeugungen treu geblieben ist.



Dienstag, 26. September 2017 | 19.30 Uhr

DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE

Schauspiel von Bertolt Brecht
Ein Gastspiel des Theaters Münster

Chicagos Fleischkönig Pierpont Mauler manipuliert den Fleischmarkt und seine Konkurrenten, um für sich Millionen zu scheffeln. Seine Arbeiter sind ihm das Werkzeug dazu, sie werden ausgebeutet, arbeiten unter unmenschlichen Bedingungen, hungern. Die junge Johanna Dark ist Soldatin der Heilsarmee. Sie will die Armen retten und damit die Welt. Doch die Härte des Marktes und die Macht des Kapitals bringen ihre christlichen Ideale zum Einsturz. Der Raubtierkapitalist Mauler weiß Johannas christlichen Furor für seine Zwecke zu missbrauchen und selbst ihre Schwestern bei der Heilsarmee instrumentalisieren ihr Märtyrertum. Das System scheint stärker als die Wut des Einzelnen, und so bleibt Johanna nur noch die Radikalisierung: Die Fanatikerin der Nächstenliebe ruft zu Terror und Gewalt auf!



Bertolt Brecht schrieb sein kämpferisches, kapitalismuskritisches Stück unter dem Eindruck von Weltwirtschaftskrise und Massenarbeitslosigkeit 1929. Mit der religiösen Kämpferin Johanna Dark schuf Brecht eine schillernde, höchst ambivalente Figur: Produzieren die Verhältnisse Fanatismus und Gewalt? Oder der Mensch?

Mit Werkeinführung 30 Minuten vor der Vorstellung.

Montag, 9. Oktober 2017 | 19.30 Uhr

HUNDEWETTER

Komödie von Brigitte Buc

Ein Gastspiel der Komödie am Kurfürstendamm

Mit Marion Kracht, Daniel Morgenroth u.a.

Es regnet ununterbrochen – kurz, es ist Hundewetter an diesem Morgen und ein kleines Café wird der Zufluchtsort für drei Frauen, die hier zufällig aufeinander treffen. In dem überfüllten Café müssen die drei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, im Hinterzimmer an einem kleinen Tisch Platz nehmen. Helene, taffe Geschäftsfrau, aufopfernde Ehefrau und Mutter, die kurz vor dem Burnout steht; Lulu, Dessous-Fachverkäuferin und alleinerziehend und schließlich Gabriele – Single, tablettensüchtig und arbeitslos.

Den ganzen Tag und die halbe Nacht lang reden, trinken und streiten die drei. Illusionen werden zerstört, Schwächen offenbart – ganze Le-

bensentwürfe werden in der Nacht über den Haufen geworfen. Und das alles passiert unter den wachsamen Augen des spöttischen Kellners, der Mühe hat, die zunehmend angetrunkenen Frauen zu bändigen.



Montag, 16. Oktober 2017 | 19.30 Uhr

MARTINUS LUTHER

Schauspiel von John von Düffel
Ein Gastspiel von Theaterlust

Ein Gewitter ist der Moment seiner Bekehrung, ein Donnerschlag wird es für die Welt. Der Bettelmönch Martin Luther sorgte für eine der massivsten Zäsuren in der Geschichtsschreibung. Fünfhundert Jahre ist das jetzt her.

Das Gastspiel von „theaterlust“ widmet sich zum 500. Jahrestag der Reformation der faszinierenden Gestalt Luthers. Der Autor John von Düffel zeigt in dem Stück, wie Luther wurde, was er war – und wie Luther aufhörte, Luther zu sein. So entstand in der Neuproduktion ein spannendes Persönlichkeitsbild einer großen historischen Figur.

Hierbei spannt er auch einen Bogen zu dem, was wir aktuell heute an religiösem Extremismus erleben und schildert auch eine Radikalisierung.

Wie wird jemand, der zunächst ein Gottsuchender war, zum Hassprediger? Es entstand ein faszinierendes und spannendes Theaterstück, das persönlich und voller Bedeutung für die Welt von heute ist.

Mit Werkeinführung 30 Minuten vor der Vorstellung.

Freitag, 20. Oktober 2017 | 19.30 Uhr

TURANDOT

Oper von Giacomo Puccini

Ein Gastspiel der Moldawischen Nationaloper

Der Tatarenprinz Kalaf hat geschafft, was keinem zuvor gelang: Er hat die drei Rätsel gelöst, welche die schöne, aber grausame Prinzessin Turandot jedem ihrer Bewerber zu stellen pflegt. Damit hat er nicht nur unerwarteter Weise seinen Kopf gerettet, sondern auch das Recht erworben, die Prinzessin zu heiraten. Kalaf ahnt, dass er die Prinzessin zwar zur Heirat zwingen kann, aber so nie ihre Liebe gewinnen wird. Er verpfändet sein Leben und stellt ihr ebenfalls ein Rätsel. Sie soll seinen Namen herausfinden und sagen, wer er sei.

Mit einer opulenten Ausstattung bringt die Moldawische Nationaloper die letzte Oper von Puccini auf die Theaterbühnen.

Die in Chisinau ansässige Moldawische Nationaloper besteht schon seit 1957 und überzeugt mit hoher tänzerischer Qualität und Stilbewusstsein für das klassische Repertoire.

Mit Werkeinführung 30 Minuten vor der Vorstellung.



Montag, 13. November 2017 | 19.30 Uhr

TRATSCH IM TREPPENHAUS

Komödie von Jens Exler

Ein Gastspiel des Ohnsorg-Theaters, Hamburg

Die erfolgreichste Ohnsorg-Theater Aufführung „Tratsch im Treppenhaus“ wird jetzt in einer Neuinszenierung auf Tournee gezeigt – mit Heidi Mahler in der Paraderolle Meta Boldt.

Tagein, tagaus spioniert sie den Bewohnern hinterher, kriegt die Neuigkeiten in den falschen Hals und alles geht drunter und drüber. Seinen Höhepunkt erreicht das Chaos in der Gerüchteküche, als Meta Boldt im Mietshaus herumgeistert, um herauszufinden, wer mitten in der Nacht vom Ball des Kaninchenzuchtvereins heimkehrt. Mit wem poussiert eigentlich die hübsche Heike, der es spielend gelingt, ihre Verehrer um den kleinen Finger zu wickeln? Und was ist mit Schlachtermeister Tramsen, der versucht, Heike mit einer Dauerwurst auf die Pelle zu rücken?

Aber auch Herr Brummer, Steuerinspektor im Ruhestand, sein Neffe Dieter und ein gewisser Herr Seefeldt liefern Meta Boldt allerlei Grund zu den wildesten Spekulationen.

Werden sich die Mieter von der Frau mit dem losen Mundwerk gegeneinander ausspielen lassen?

Donnerstag, 23. November 2017 | 19.30 Uhr

CROSSING THE LINES

Ein Gastspiel der Tanzmoto Dance Company
Choreografie: Royston Maldoom

In „Crossing the Lines“ hat Royston Maldoom einen beispielhaften Querschnitt aus fünf Tanzstücken für professionelle Tänzer entwickelt. Royston Maldoom wurde im Besonderen durch den Dokumentarfilm „Rhythm is it!“ mit Sir Simon Rattle und den Berliner Philharmonikern bekannt.

Berühmt geworden ist er in erster Linie durch seine jahrzehntelange Arbeit mit Community Dance Projekten in Deutschland, Großbritannien und vielen anderen Ländern. Seinen Ursprung hat Maldoom jedoch als Choreograf für zeitgenössische und klassische Tanzkompanien.

Die fünf Stücke, aus denen „Crossing the Lines“ besteht, wurden von ihm in verschiedenen Jahrzehnten an verschiedenen Plätzen der Welt cho-



reografiert bzw. produziert. Eine der fünf Choreografien ist Maldooms erstes Trio Adagietto No. 5, mit dem er Mitte der 1970er-Jahre den „Fondation de France“-Preis für herausragende künstlerische Leistung gewann. The Confession of Isobel Gowdie ist ein ausgezeichnetes Beispiel für wahren Ausdruckstanz, interpretiert von zehn international gecasteten Tänzerinnen und Tänzern.

Das Tanzstück Hook, ein weiteres Gruppenstück, ist sehr energiereich und unbeschwert. Es wählt eine zeitgenössische Tanzsprache zu der perkussiven Musik von Graham Fitkin.

(Gefördert vom NRW-Kultursekretariat, Gütersloh)

Dienstag, 28. November 2017 | 19.30 Uhr

ENTARTETE KUNST – DER FALL CORNELIUS GURLITT

Schauspiel von Ronald Harwood

Ein Gastspiel der Konzerthdirektion Landgraf

Mit Udo Samel, Boris Aljinovic, Anika Mauer

Anna Srna und Ralph Morgenstern

Der britische Erfolgsautor Ronald Harwood widmet sich in seinem packenden Theaterstück einem echtem Fall: Ein älterer Herr namens Cornelius Gurlitt fällt dem bayerischen Zoll bei der Einreise auf. Routinemäßige Ermittlungen ergeben, dass er keinerlei Einkünfte besitzt und auch noch nie im Leben Steuern bezahlt hat.

Dafür nennt er eine von seinem Vater, einem von den Nationalsozialisten mit der Einziehung sog. „Entarteter“ Kunst beauftragten Experten, geerbte Sammlung moderner Kunst sein eigen. Die wertvollen Werke galten seit Ende des zweiten Weltkriegs als verschollen.

Mit Werkeinführung 30 Minuten vor der Vorstellung.

Mittwoch, 6. Dezember 2017 | 18 Uhr

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Ballettmärchen nach Hans Christian Andersen
Ein Gastspiel der Konzertdirektion Landgraf

Das Herz des kleinen Kay wird von der Schneekönigin gegen eines aus Eis vertauscht. Sie entführt Kay, der nun in einem kalten Traum im Palast der Schneekönigin lebt. Kays treue Freundin Gerda macht sich auf, ihn aus dem von Schneeflocken und Eiskristallen bewachten Palast der bösen Königin zu befreien. Auf ihrem Weg zu Kay muss Gerda viele Abenteuer bestehen, bevor sie die Macht der Schneekönigin brechen kann.

In überwältigenden Ballettszenen verleihen die jungen Fantasio-Tänzerinnen und Tänzer dieser zeitlosen Geschichte über die Kraft der Liebe und die Macht des Dämonischen eine neue Lebendigkeit und Faszination. Hans Christian Andersens Märchen erwacht durch die Musik von

Jean Sibelius und Edvard Grieg zu neuem Leben. Ein wahrer Augen- und Ohrenschauspiel für kleine und große Menschen – passend zum Nikolausfest für die ganze Familie!



Montag, 18. Dezember 2017 | 19.30 Uhr

JESUS LIEBT MICH

Komödie von David Safier

Ein Gastspiel des Westfälischen Landestheaters

Joshua ... - Joshua ist Zimmermann! Und das Beste ist, er sieht auch noch aus wie der Messias selbst. Marie ist verliebt. Gerade hatte sie zu Sven vor dem Traualter „Nein“ gesagt und sich dann tränenüberströmt in ihrem alten Kinderzimmer der ungebremsen Nahrungsaufnahme hingegeben. Da das Dach am Haus ihres Vaters undicht ist, selbiger sich aber mit seiner mindestens minderjährigen russischen Freundin – nun ja – beschäftigen muss, gibt er die Reparatur in Auftrag. Es erscheint Joshua, ein Bild von einem Mann, der allerdings einige Macken hat: Zum Beispiel singt er bei der Arbeit. Psalmen! Außerdem redet er ganz komisch und behauptet, bei Sachen dabei gewesen zu sein, die vor zig Jahrhunderten passiert sind. Das Problem: Joshua ist der Messias!

Mit seinem Roman „Jesus liebt mich“ gelang dem Bremer Autor David Safier das Kunststück, die Erfolgsgeschichten seines Bestsellers „Mieses Karma“ noch zu übertreffen. Sein zweites Buch, das sich mit der ihm eigenen humoristischen Leichtigkeit der Frage widmet, wie es wäre, wenn wir uns unseren Mitmenschen gegenüber gut und liebevoll verhalten würden, erreichte erneut ein internationales Millionenpublikum.

Sonntag, 14. Januar 2018 | 15 Uhr

EIN FALL FÜR MISS MARPLE: EIN MORD WIRD ANGEKÜNDIGT*

Kriminalstück nach Agatha Christie
Ein Gastspiel von Carpe Artem
Mit Erol Sander u.a.

Eine Zeitungsannonce kündigt einen Mord auf dem Anwesen Little Paddocks mit Uhrzeit und Datum an. Natürlich werden viele Einwohner des kleinen Dorfes Chipping Cleghorn von ihrer Neugier übermannt und kommen zur besagten Zeit auf das Anwesen.

Auch Miss Marple ist unter den Gästen. Viele zweifeln an dem Inhalt der Zeitungsanzeige und denken an einen bösen Streich. Doch dann geschieht wirklich ein Mord und schockiert die Anwesenden. Inspektor Craddock übernimmt die Ermittlungen, doch er verstrickt sich mehr und

mehr in emsiger Polizeiroutine. Miss Marple bietet dem Inspektor an, ihn zu unterstützen, was von diesem ungewohnt freundlich angenommen wird. Sie beginnt, auf ihre Art die möglichen Täter auszuhorchen. Es stellt sich immer mehr heraus, dass viele Menschen einen Grund für die anfangs sinnlose Tat hatten, und es ist auch nicht jeder der, für den er sich ausgibt.

In Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Marl.

Mittwoch, 17. Januar 2018 | 19.30 Uhr

FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

Von Johann Wolfgang von Goethe

Es ist dieser ewige Wunsch, der Heinrich Faust vorantreibt: Zu erfahren, was das Dasein des Menschen im Innersten ausmacht über all das hinaus, was wir mit unseren Sinnen und unserem Verstand wahrzunehmen und zu begreifen imstande sind. Diese Sehnsucht treibt ihn, die Vernunft und das gesammelte Bücherwissen hinter sich zu lassen und den Pakt einzugehen, der alle Schranken überwindet: Mephisto, der Teufel selbst, verspricht ihm die Erfüllung aller Wünsche, wenn Faust bereit ist, ihm nach seinem Tod zu dienen.

Wie kann er ahnen, dass er der Spielball einer Wette zwischen Gott und Teufel ist? Wie kann er seiner Seele im Wahn noch einen Wert beimessen? Wie kann er in seinem Verlangen nach mehr Erleben, mehr Abenteuer, nach immer mehr gerettet werden für das, was Menschsein bedeutet?

Die Tragödie des Faust, veröffentlicht 1806, ist das wichtigste Drama der deutschen Literatur. Die ewige Frage nach all dem, was der Verstand nicht zu fassen imstande ist, trifft den Kern jeglicher philosophischer, religiöser und existenzieller menschlicher Auseinandersetzung. Goethes Bearbeitung dieser Frage hat eine zeitlose Qualität, die in der Weltliteratur ihresgleichen sucht.

Mit Werkeinführung 30 Minuten vor der Vorstellung.

Freitag, 19. Januar 2018 | 19.30 Uhr

HAIRSPRAY

Musical von Shaiman, O'Donnell, Meehan
Ein Gastspiel der Konzertdirektion Landgraf

Die mollige Schülerin Tracy hat nicht nur einen Hang zu voluminösen Frisuren, sondern auch einen sehr großen Traum: Sie will unbedingt in ihrer Lieblings-Fernsehsendung „The Corny Collins Show“ mittanzen. Ihre Mutter ist allerdings skeptisch und möchte Tracy vor Spott und Enttäuschung bewahren.

Doch dank ihrem Talent, ihrer Hartnäckigkeit und etwas Glück setzt sich Tracy im Casting durch und wird quasi über Nacht zum Vorbild vieler Teenager – sehr zum Missfallen der intriganten Produzentin Velma, die ihre eigene Tochter zum Star der Sendung aufbauen will. Ausgerechnet in deren Freund Link verliebt sich Tracy unsterblich. Und auch Sänger Link findet Gefallen an der selbstbewussten jungen Frau. Tracy nutzt ihre Berühmtheit sogar dazu, gegen die Diskriminierung von Schwarzen

zu demonstrieren, die in der Show nicht gemeinsam mit Weißen auftreten dürfen. Doch wird Link sie bei dieser Kampagne auch unterstützen, wenn er damit seine Karriere aufs Spiel setzt?

Und wer wird letztlich die Wahl zur Miss Teenage Hairspray gewinnen – Amber oder Tracy? Eins ist klar: Das Musical „Hairspray“ entstand 1988 und zum avancierte zum Kultfilm; es ist quietschbunt, knallelustig und extrem mitreißend!

Sonntag, 28. Januar 2018 | 17 Uhr

PASIÓN DE BUENA VISTA

Kubanisches Konzert

Ein Gastspiel von New Star

Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und unvergessliche Melodien entführen Sie auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas. Mit insgesamt über 600.000 begeisterten Besuchern gastierte die Produktion bisher in rund 600 Shows in 35 verschiedenen Ländern Europas.

Erleben Sie die pure kubanische Lebensfreude und lassen Sie die grandiosen Stimmen von Felicita-Ethel Frias-Pernia, Alfredo Montero-Mojena und Jose Guillermo Puebla Brizuela auf sich wirken.

Zusammen mit der außergewöhnlichen „Buena Vista Band“, talentierten Background-Sängern und der eindrucksvollen Tanzformation „El Grupo

de Bailar“ sowie über 150 maßgeschneiderten Kostümen präsentiert Ihnen „Pasión de Buena Vista“ eine einzigartige Bühnenshow, welche Sie auf die Straßen der karibischen Trauminsel entführen wird.



Freitag, 2. Februar 2018 | 19.30 Uhr

DES TEUFELS GENERAL

Schauspiel von Carl Zuckmayer

Mit Gerd Silberbauer, Thorsten Nindel, Martina Dähne, Marsha Zimmermann u.a.

Berlin, Spätherbst 1941. Zu Ehren einiger beurlaubter Front-Offiziere gibt Fliegergeneral Harras eine Gesellschaft. Der Gastgeber wird von der Gestapo verdächtigt, in die Sabotageaffäre um mysteriöse Abstürze von Kampfmaschinen verwickelt zu sein. Bei seinem Fest scheut sich der Draufgänger nicht, das NS-Regime – unter anderem in Gestalt des NS-Kulturleiters Schmidt-Lausitz – zu düpieren.

Doch nachdem Harras Bekanntschaft mit den Inhaftierungs- und Verhörmethoden der Gestapo gemacht hat, stellt ihm Schmidt-Lausitz ein Ultimatum: Er muss herausfinden, wer der Urheber der Sabotage-Akte ist, sonst...

Als die Nachricht vom Flugzeugabsturz des jungen Oberst Eilers überbracht wird, der auch der Sabotage zum Opfer fiel, ist Harras bestürzt. Der Tod des Freundes zwingt ihn dazu, seine Verantwortung und Mitschuld anzuerkennen. In der Hoffnung, die Affäre aufzuklären, macht er sich auf die Suche nach der Wahrheit – mit ungeahnten Folgen.

Zuckmayers 1946 uraufgeführtes Stück ist die Auseinandersetzung mit Widerstand und Mitläufertum im Zweiten Weltkrieg. Eine lebhafte und kontroverse Diskussion, die bis heute fortgesetzt werden muss.

Mit Werkeinführung 30 Minuten vor der Vorstellung.

Freitag, 9. Februar 2018 | 19.30 Uhr

SPAMALOT

Musical von Idle, Du Prez

Ein Gastspiel des Hessischen Landestheaters Marburg

Durch liebevolles Fleddern des Films „Die Ritter der Kokosnuss“ entstand dieses Musical. Mit dem unvergleichbar schrägen Humor der britischen Komikertruppe Monty Python und deren mitreißender Musik erzählt Spamalot die legendäre Geschichte des König Artus und parodiert zugleich mit viel Herz die großen Broadway-Shows.

England im Jahre des Herrn 923. Ein geteiltes Reich. Neben Angelsachsen, Franzosen, Kelten und ein paar versprengten Schotten regieren Pest und Cholera. Aus dem Schmodder erhebt sich ein sagenhafter Fürst, der antritt, das brüchige Land zu einen: König Artus. Für seine Mission wirbt er die tapfersten Ritter an, die sich rund um Camelot finden lassen: sie

gründen die illustre Tafelrunde. Nachdem die Stimme Gottes König Artus und seine Ritter ausgesandt hat, den heiligen Gral zu finden, treffen diese auf französische Raufbolde, auf Prinz Herbert, einen in seinem Turm romantisch nach wahrer Liebe schmachtenden Knaben, den es vor der Hochzeit mit einer ungeliebten Prinzessin zu retten gilt, sowie auf das Kaninchen des Todes.

Stets an ihrer Seite ist die Fee aus dem See als starke, schöne und mit magischen Kräften ausgestattete Diva der Show.

Mit Werkeinführung 30 Minuten vor der Vorstellung.

Freitag, 16. Februar 2018 | 19.30 Uhr

ÖFFENTLICHES EIGENTUM

Schauspiel von Sam Peter Jackson

Ein Gastspiel des Schlossparktheaters Berlin

Mit Rainer Hunold, Ulrich Gebauer und Arne Gottschling

Seine neue Autobiografie – ein von allen Kritikern verrissenes Werk. Seine Liebe zum Job? Hat Geoffrey Hammond längst verloren. Englands beliebtester Nachrichtensprecher steckt mitten in der Midlife-Crisis. Und auch privat hat es der prominente Bildschirmmann nicht leicht. Während er für die Medien versucht, die Ehe mit seiner Frau Elaine aufrechtzuerhalten, hofft er, von der Öffentlichkeit unbemerkt, auf einen Neuanfang mit seinem Lebenspartner Paul. Ihm zur Seite steht sein Pressesprecher Larry de Vries.

Doch der PR-Profi hat Probleme mit Geld und Drogen. Er wird von Geoffrey gefeuert. Wenige Wochen später aber wendet sich das Blatt.

Geoffrey wird mit einem 16-jährigen Jungen erwischt, von Reportern verfolgt und gedemütigt. Eine prekäre Situation, aus der ihm nur Larry heraushelfen kann. Doch dessen Unterstützung hat ihren Preis. Während die Presse draußen gierig auf ein neues Medienopfer wartet, versuchen die zwei Männer verzweifelt, mit PR-Zauberei und Phantasie einen Ausweg zu finden.

Ein Prozess, der sich bald durch ein dunkles Geheimnis in einen unerwarteten Machtkampf verwandelt.

Mit Werkeinführung 30 Minuten vor der Vorstellung.

Termin bitte erfragen

DIE NEUERFINDUNG EUROPAS*

Schauspiel von Thomas Alexander Nufer

Europäische Geschichte als Bühnenstück – schräg, rasant und erhellend: Frau Europa, eine in die Jahre gekommene und organgeschädigte Dame, ist auf der Suche nach einem empathischen jungen Mann, der ihr angeschlagenes Selbstvertrauen wieder aufbauen und sie neu erfinden soll.

Elias scheint ihr dafür genau der Richtige zu sein. Der leicht autistische Abiturient begibt sich auf die Suche nach ihren Wurzeln. Dabei wird Elias Zeuge ihrer Geburt aus dem Schoß Robert Schumans. In Paris tanzt er Walzer mit Adenauer und de Gaulle, lässt sich von Erich Honecker den Pass kontrollieren und lernt den ewigen Flüchtling kennen. Er begegnet einer wütenden englischen Königin und einem Finanzjongleur, der Lose auf tote Esel anbietet...

Elias begreift, wie viel Engagement es bedurfte, Europa aufzubauen. Und dass die Früchte dieser jahrzehntelangen Bemühungen im Strudel der Krisen kaum noch wahrgenommen werden.

Am Ende seiner Reise gründet er „Reset Europe“, die erste gesamteuropäische Partei für Menschen unter 25 Jahren. Seine Rede auf dem anstehenden Parteitag soll eine Woge der Begeisterung für ein neues Europa auslösen. Doch sie wird unvermittelt abgebrochen. Dafür gibt es einen gewichtigen Grund...

Montag, 5. März 2018 | 19.30 Uhr

LIEBER SCHÖN

Komödie von Neil LaBute

Ein Gastspiel der Komödie am Kurfürstendamm

Mit Oliver Mommsen, Tanja Wedhorn, Roman Knížka und
Nicola Ransom

Neil LaBute thematisiert in seiner bissig-komischen und zugleich sehnsuchtsvollen Beziehungsgeschichte unser überhöhtes Schönheitsideal. Er erzählt von verpassten Chancen, die doch noch genutzt werden und hat mit „Lieber schön“ eine Liebesgeschichte über die Unmöglichkeit der Liebe geschrieben.

Es sind die inneren Werte, die zählen – sollte man meinen – doch natürlich auch die eine oder andere Äußerlichkeit. Denn jeder will gut aussehen und keinesfalls „normal“. So beschreibt aber Greg seine Freundin Steph dem Machofreund Kent gegenüber und löst damit einen riesigen

Streit aus. Denn für Steph ist das kleine harmlose Adjektiv eine Katastrophe, weil in ihren Augen „normal“ gleich „hässlich“ ist. Tief verletzt packt sie ihre Sachen und zieht aus der gemeinsamen Wohnung aus.

Greg versteht die Welt nicht mehr. Kent und seine Freundin Carly haben eine ganz andere Beziehung: Er umschmeichelt sie, lästert aber hinter ihrem Rücken über ihre Figur und prahlt gleichzeitig bei seinem Freund Greg mit einer heißen Affäre, die er mit einer Arbeitskollegin begonnen hat.

Freitag, 20. März 2018 | 19.30 Uhr

IM WEISSEN RÖSSL

Singspiel von Hans Müller et al. nach Oskar Blumenthal et al.

Musik von Ralph Benatzky et al.

Ein Gastspiel der Konzerthausdirektion Landgraf

Der Kellner Leopold liebt die Rössl-Wirtin Josepha Vogelhuber, diese aber den jährlich wiederkommenden Urlauber Rechtsanwalt Dr. Otto Siedler, der wiederum ein Auge auf Ottilie, Tochter des Berliner Fabrikanten Giesecke, geworfen hat.

Aber Giesecke ist auf Siedler ganz und gar nicht gut zu sprechen, vertritt er doch in einem Prozess seinen Geschäftskonkurrenten Sülzheimer, dessen Sohn Sigismund nun auch am Wolfgangsee auftaucht und überdies seine Gefühle für Klärchen, Tochter des sparsamen und versponnenen Professor Hinzelmann, entdeckt...

Weitere Herzens- und Geschäftsquälereien sowie das illustre, schlussendlich Ehe-besiegelnde Auftreten von Kaiser Franz Joseph II., der die Nöte seiner braven Untertanen zu erspüren und zu heilen versucht, bilden die Folie einer im Urlaubsparadies Salzkammergut angesiedelten, revueartig arrangierten Kombination aus wienerischem Charme, alpenländischem Kolorit und Berliner Schwank.

Montag, 16. April 2018 | 19.30 Uhr

AUFGUSS

Komödie René Heinersdorff

Ein Gastspiel des Theaters an der Kö, Düsseldorf

Mit Hugo Egon Balder, Jeanette Biedermann, Jens Hajek, René Heinersdorff und Madeleine Niesche

Ein gemütliches Wochenende im Wellness-Bereich des Hotels Klostermühle sieht eigentlich anders aus. Dieter, erfolgreicher Waschmittelhersteller und Self-Made-Man, möchte seiner Lebensgefährtin Mary ein ganz besonderes Geschenk machen, was allerdings einige Überredungskünste erfordert. Und Lothar, der Chef einer florierenden Kinderklinik, möchte ein ganz besonderes Geschenk bekommen, was diplomatisches Geschick und Diskretion verlangt.

Zur Tarnung muss ihn seine Assistentin Emelie begleiten. Zwischen Sauna und Dampfbad kreuzen sich ihre Wege und mit jedem Aufguss

steigert sich die Zahl der Missverständnisse, bis die ganze Bademanteldiplomatie kurz vor dem Kollaps steht. Als dann auch noch ein Fremder mit dem geheimnisvollen Namen „The Brain“ auftaucht, steigt die Temperatur deutlich über den Siedepunkt. Bringt er Klärung in das Chaos oder das Tauchbecken endgültig zum Überlaufen?

Die Komödie in bester Tradition des Boulevards wirft einen Blick auf das Beziehungswirrwarr der heutigen Zeit und kann sich dabei einiger bissiger Seitenhiebe nicht enthalten.

Samstag, 16. Juni 2018 | 19.30 Uhr

TARTUFFE*

Komödie von Moliere

Ein Gastspiel von Stille Hunde, Göttingen

Die Dummen sterben nicht aus, und diejenigen, die von ihnen leben, werden also auch nicht weniger. Während der wohlhabende Orgon aufrichtig daran glaubt, einen geläuterten Menschen in dem Ex-Häftling Tartuffe gefunden zu haben, lebt sein vormals krimineller Hausgast seine bisweilen amoralischen Bedürfnisse voll und ganz aus. Dass sich Orgons Familie darüber empört, stört weder den Hausherrn noch Tartuffe... Molières satirischer Kommentar zu den Erlösungssehnsüchten eines von Besitzerwerb und Besitzstandwahrung moralisch gebeutelten Bürgertums und dessen menschlich-allzu menschlichen Dämonen hat Stille Hunde zu einer freien Nachdichtung angeregt.

Die von der Kritik gelobte Neuproduktion der einstigen Skandal-Komödie entstand anlässlich des Jubiläums der Uraufführung vor 350 Jahren.



ABONNEMENTPREISE THEATER MARL

Das Theater Marl bietet Ihnen die Möglichkeit, aus den Sparten Schauspiel, Boulevard, Musiktheater und Tanz Ihr persönliches Programm zusammenzustellen und zu buchen. Der Abonnementpreis ergibt sich dann aus der Anzahl der Vorstellungen und dem bereits ermäßigten Einzelkartenpreis in der von Ihnen gewählten Preisgruppe.

Preise pro Aufführungen im Theater Marl | Schauspiel/Boulevard

Preiskategorie 1 Parkett: <i>Reihe 1 bis 8</i> 1. Rang: <i>Reihe 1, Pl. 5 – 19, Pl. 22 – 34 Reihe 2, Pl. 43 – 58, Pl. 59 – 74</i>	20,00 €
Preiskategorie 2 Parkett: <i>Reihe 9 – 12</i> 1. Rang: <i>Reihe 1 u. 2, Pl. 1 – 4, 35 – 38, 39 – 42, 75 – 78</i> 1. Rang: <i>Reihe 3, Pl. 81 – 116 1. Rang: Reihe 4 und 5 komplett</i>	18,50 €
Preiskategorie 3 Parkett: <i>Reihe 13 – 16</i>	17,00 €

*** Bitte beachten Sie, dass der Preis bei folgenden Veranstaltungen nur 15 € bei freier Platzwahl beträgt:**

- EIN FALL FÜR MISS MARPLE | Sonntag, 14. Januar 2018 | 15 Uhr
- DIE NEUERFINDUNG EUROPAS | Termin bitte erfragen
- TARTUFFE | Samstag, 16. Juni 2018 | 19.30 Uhr

Musiktheater

Preiskategorie 1 Parkett: <i>Reihe 1 bis 8</i> 1. Rang: <i>Reihe 1, Pl. 5 – 19, Pl. 22 – 34 Reihe 2, Pl. 43 – 58, Pl. 59 – 74</i>	24,00 €
Preiskategorie 2 Parkett: <i>Reihe 9 – 12,</i> 1. Rang: <i>Reihe 1 u. 2, Pl. 1 – 4, 35 – 38, 39 – 42, 75 – 78</i> 1. Rang: <i>Reihe 3, Pl. 81 – 116 1. Rang: Reihe 4 und 5 komplett</i>	22,00 €
Preiskategorie 3 Parkett: <i>Reihe 13–16</i>	20,50 €





THEATER
IST IN

RECKLINGHAUSEN

Freitag, 29. September 2017 | 20 Uhr

DER PANTOFFEL-PANTHER

Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs
Contra-Kreis-Theater, Bonn

Mit Jochen Busse, Billie Zöckler, Andreas Windhuis, Marko Pusticek, Raphael Grosch und Mia Geese

Hasso Krauses Firma für den Import von „Dellaponte-Schuhen“, dem führenden italienischen Hersteller edler Lederpantoffeln, ist pleite. Um an Geld zu kommen, hat er seine Lebensversicherung aufgelöst und sich anschließend so kapital an der Börse verspekuliert, dass er nun auf einem Riesenberg Schulden sitzt. Seine warmherzige Gattin Röschen träumt indessen von einem neuen bunteren Leben, wenn Hasso – wie versprochen – endlich in Rente geht. Denn der spielt immer noch den fleißigen Ernährer.

Montag, 2. Oktober 2017 | 20 Uhr

NORA ODER EIN PUPPENHEIM

Schauspiel von Henrik Ibsen
Westfälisches Landestheater

Nora führt ein Leben, wie es sich eine Frau nur wünschen kann. Ein erfolgreicher, pflichtbewusster Mann, ein schönes Haus, drei Kinder. Sie könnte glücklicher nicht sein. Da ihr Ehemann Torvald zum Bankdirektor befördert werden soll, ist für Nora die Zeit gekommen, sich ihre Träume zu erfüllen. Doch hinter der glücklichen Fassade bröckelt es ...

Henrik Ibsens Klassiker aus dem Jahr 1879 ist eines der wichtigsten Stücke der europäischen Theatergeschichte. Ibsen war überzeugt, dass jeder Mensch ein selbstbestimmtes Leben führen müsse. Emanzipation war ihm ein zentrales Thema.

Dienstag, 10. Oktober 2017 | 20 Uhr

HUNDEWETTER

Komödie von Brigitte Buc

Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

Mit Marion Kracht, Judith Hoersch, Lene Wink und Daniel

Morgenroth

Ein Septembermorgen in Berlin: Es ist Hundewetter! So wird ein kleines Café zum Zufluchtsort für drei Frauen, die hier zufällig aufeinander treffen. Helene, taffe Geschäftsfrau, aufopfernde Ehefrau und Mutter, die kurz vor dem Burnout steht, Lulu, Dessous-Fachverkäuferin und alleinerziehend und schließlich Gabriele – Single, tablettensüchtig und arbeitslos. Den ganzen Tag und die halbe Nacht lang reden, trinken und streiten die drei. Und das alles passiert unter den wachsamen Augen des spöttischen Kellners, der Mühe hat, die zunehmend angetrunkenen Frauen zu bändigen.

Dienstag, 7. November 2017 | 20 Uhr

GROSSE OPERNGALA

Compagnia d'Opera Italiana di Milano

Warum können uns Kompositionen, die oft mehr als 100 Jahren alt sind, so bewegen? Oper ist vor allem Gefühl, das zur Musik wird, Gefühl, das in den Streichern und Bläsern mitschwingt, aber vor allem interpretiert durch Menschen. Und diese Menschen singen von Gefühlen, die über die Jahrhunderte gleich bleiben – von Liebe und Verlust, von Eifersucht und Zorn.

Sechs ausgewählte Solisten, der handverlesene Chor und das Opernorchester lassen den italienischen Belcanto in seinem ganzen Glanz aufleuchten. Der Streifzug durch das Repertoire der Compagnia bietet Arien, die die Welt eroberten, anrührende Duette, Ensembles und nicht zuletzt mitreißende Werke für den Opernchor.

Montag, 13. November 2017 | 20 Uhr

DIE PHYSIKER*

Komödie von Friedrich Dürrenmatt
Rheinisches Landestheater Neuss

Friedrich Dürrenmatt stellt die Frage nach der Verantwortung des Wissenschaftlers und spricht ihn davon frei. Denn egal, wie er sich entscheidet, ob er der Politik zu Diensten ist oder nicht, die Katastrophe nimmt ihren Lauf. Drei Morde geschehen kurz nacheinander. Ort des Verbrechens ist eine private Nervenheilanstalt. Möbius, ein genialer Physiker, hat sich vor der Welt zurückgezogen.

Angeblich erscheint ihm der König Salomo, in Wahrheit will er die Menschen vor seinen physikalischen Entdeckungen schützen.

Mittwoch, 15. November 2017 | 20 Uhr

THE BLUES BROTHERS

Musical nach dem Kultfilm von John Landis
Kammertheater Karlsruhe

Action, Ideale, Witz, Charme, coole Typen und die beste Filmmusik aller Zeiten vereinen sich in „The Blues Brothers“. Die Rhythm-and-Blues-Band rund um Joliet Jake und Elwood Blues lässt nichts unversucht, um ein Waisenhaus vor der Schließung zu retten. Dabei werden sie in spektakuläre Verfolgungsjagden verwickelt und begehren gegen die Hüter und Insignien der Wohlstandsgesellschaft auf.

„The Blues Brothers“ ist ein actionreiches Musical nach John Landis' Kultfilm aus den 1980er Jahren voller unvergesslicher Songs wie dem „Jailhouse Rock“, „Gimme some Lovin“, „Everybody needs somebody to love“ oder „Stand by your man“.

Montag, 27. November 2017 | 20 Uhr

ENTARTETE KUNST – DER FALL CORNELIUS GURLITT

Schauspiel von Ronald Harwood | Renaissance Theater Berlin
Mit Udo Samel, Boris Aljinovic, Anika Mauer/Anna Srna und
Ralph Morgenstern

Der britische Erfolgsautor Ronald Harwood widmet sich in seinem packenden Theaterstück einem echtem Fall: Ein älterer Herr namens Cornelius Gurlitt fällt dem bayerischen Zoll bei der Einreise auf. Routinemäßige Ermittlungen ergeben, dass er keinerlei Einkünfte besitzt und auch noch nie im Leben Steuern bezahlt hat. Dafür nennt er eine von seinem Vater, einem von den Nationalsozialisten mit der Einziehung sog. „Entarteter“ Kunst beauftragten Experten, geerbte Sammlung moderner Kunst sein eigen. Die wertvollen Werke galten seit Ende des zweiten Weltkriegs als verschollen.

Freitag, 1. Dezember 2017 | 20 Uhr

DER NUSSKNACKER

Ballett von Marius Petipa nach Musik von Peter I. Tschaikowsky
Ballett der Tatarischen Staatsoper Kasan

Ein getanztes Bilderbuch mit opulentem Bühnenbild, farbenprächtigen Kostümen und auf höchstem künstlerischem und technischem Niveau, die Rede ist vom „Nussknacker“. Es ist das wohl beliebteste klassische Ballett für die Vorweihnachtszeit, ein phantasievolles Märchen. Den Tänzern bietet der „Nussknacker“ eine Vielfalt von heiteren, dramatischen und lyrischen Rollen – eingebettet in eine der großartigsten Choreografien des klassischen Balletts.

Montag, 11. Dezember 2017 | 20 Uhr

IRISH CHRISTMAS

Stimmungsvolle irische Weihnacht mit Musik, Gesang und Tanz
Ceol Chiarraí, Kerry, Irlandf

Die stimmungsvolle Show bringt die Festtagstraditionen der Grünen Insel mit diesem Abend voller irischer Lebenslust nun auch zu uns. „Irish Christmas“ – das ist ein Abend mit mitreißender Instrumentalmusik, Gesang und der berühmten irischen Tanzfreude. Die Show ist zugleich eine Reise in die irische Vergangenheit, zurück zu den alten Weihnachtstraditionen der Grünen Insel, aber auch ein Ausblick auf die irischen Weihnachtsbräuche der Gegenwart.

Donnerstag, 18. Januar 2018 | 20 Uhr

BELLA FIGURA

Komödie von Yasmina Reza | Euro-Studio Landgraf
Mit Doris Kunstmann, Julia Hansen und Heio von Stetten

Eigentlich will der nicht nur von Liebes-, sondern auch von Firmen-Insolvenz bedrohte Mittvierziger Boris nur mit seiner ohnehin von ihm genervten Geliebten Andrea vor dem geplanten Schäferstündchen Essen gehen. Beim Verlassen des Restaurant-Parkplatzes fährt er die zukünftige Schwiegermutter von Françoise an, der besten Freundin seiner Frau. Der Rest des Abends ist das reinste Fegefeuer der Peinlichkeiten und Fettnäpfchen.

Yasmina Rezas bitter-unterhaltsame Szenen aus der Paar- und Gesellschafts-Hölle zeigen aufs Schönste, wie die mühsam aufrecht erhaltene Fassade des guten Benehmens zu bröckeln beginnt.

Dienstag, 30. Januar 2018 | 20 Uhr

DIE KÄNGURU-CHRONIKEN*

Komödie nach dem Kultbuch von Marc-Uwe Kling
Burghofbühne Dinslaken

Marc-Uwe lebt in einer kleinen Zweizimmerwohnung, trägt um 13 Uhr noch Pyjama, hört gerne Platten und sinniert über das Leben. Außerdem schreibt er Lieder und Geschichten – „Kleinkünstler“ also, schlussfolgert das Känguru, das sich eigentlich nur Eier für Pfannkuchen borgen will und dann gleich einzieht. Wenig später liegt das Känguru in der Hängematte, lässt sich bekochen, vertilgt massenhaft Schnapspralinen und erzählt von seiner Vergangenheit beim Vietcong und von seinem Hang zum Klassenkampf. Bissig, liebevoll ironisch, witzig und pointiertführt uns das ungleiche Paar vor Augen, was unseren Alltag ausmacht, und in was für einer absurden Welt wir eigentlich leben.

Freitag, 16. Februar 2018 | 20 Uhr

WAS DEM EINEN RECHT IST

Komödie von Donald R. Wilde
Komödie im Bayerischen Hof München
Mit Norbert Heckner, Saskia Vester, Franziska Traub, Teresa Rizo, David Paryla

Patricia ist seit 30 Jahren glücklich verheiratet – denkt sie. Doch ausgerechnet auf der Geburtstagsparty zu seinem Sechzigsten belehrt sie ihr Mann Paul – ein erfolgreicher Chirurg – in aller Öffentlichkeit eines Besseren: Vor der versammelten Partygesellschaft gibt er bekannt, auf der Stelle in ein neues Leben starten zu wollen und ist dann mal weg. Und das natürlich nicht allein, sondern mit einer neuen Frau an seiner Seite, der 29-jährigen Krankenschwester Susan Harris. Eine treffsichere Midlife-Crisis-Komödie, die sich erfrischend offen mit gesellschaftlich sanktionierter Doppelmoral und verlogener Vorgezei-Glück auseinandersetzt.

Montag, 26. Februar 2018 | 20 Uhr

DER VOGELHÄNDLER

Operette von Carl Zeller
Thalia Theater Wien

Carl Zellers Operette „Der Vogelhändler“ ist ein spritziges reizvolles Verwechslungsspiel, das einen unvergesslichen Abend garantiert, nicht zuletzt wegen seiner weltberühmten Melodien wie „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ und „Ich bin die Christel von der Post“. Während bei Strauß und Co. Walzer, Marsch und Polka fast ausschließlich formgebend waren, so brachte Zeller das volkstümliche Lied in die dramatische Konzeption ein. Und genau diese Besonderheit sollte ausschlaggebend für seine große Popularität werden.

Montag, 5. März 2018 | 20 Uhr

DIE GLASMENAGERIE

Schauspiel von Tennessee Williams
Theater am Kurfürstendamm, Berlin
Mit Anna Thalbach, Nellie Thalbach u.a.

Katharina Thalbach inszeniert dieses weltberühmte Theaterstück von Tennessee Williams mit ihrer Tochter Anna und ihrer Enkelin Nellie in den Hauptrollen. Amerika in den 1930er-Jahren: Es ist die Zeit der Großen Depression. Amanda Wingfield lebt mit ihren beiden erwachsenen Kindern Tom und Laura in einer kleinen Wohnung in St. Louis. Seit dem Verschwinden des Vaters sind die drei ganz auf sich allein gestellt – zurück geblieben sind nur sein Foto und ein Grammophon. Der Tristesse des ärmlichen Alltags entflieht jedes Familienmitglied auf seine eigene traumwandlerische Art und Weise.

Mittwoch, 14. März 2018 | 20 Uhr

DIE WAHRHEIT UND NICHTS ALS DIE WAHRHEIT

Komödie von Éric Assous

Komödie im Bayerischen Hof München

Mit Matthieu Carrière u.a.

Marianne und Serge sind ein richtiges Vorzeigepaar: Glücklich verheiratet und immer füreinander da. Doch ein harmloser kleiner Autounfall bringt das Beziehungs-Gleichgewicht ins Wanken, denn der Fahrer des anderen Autos hat eine Cousine namens Sophie – eben jene Sophie, die vor langer Zeit Tür an Tür mit Serge lebte. Mariannes Verdacht flammt wieder auf, zwischen den beiden könnte damals etwas gewesen sein. Und auf einmal gerät Sand in das zuvor gut laufende Ehegetriebe, denn mit der Wahrheit ist das so eine Sache...

Mittwoch, 21. März 2018 | 20 Uhr

BUDDY – THE BUDDY HOLLY STORY

Musical von Alan Janes

Westfälisches Landestheater

Er ist einer der ersten großen Helden des Rock 'n' Roll. Und einer der tragischsten. Am 3. Februar 1959 fliegt eine Gruppe der sensationellsten Musiker ihrer Zeit zu ihrem nächsten Auftrittsort. Schon die Namen faszinieren die Menschen, denn sie stehen für eine Musik, die bis dahin nicht für möglich gehalten wurde. Es sind Ritchie Valens, The Big Bopper und Buddy Holly! Doch das Flugzeug gerät in einen Schneesturm und alle Passagiere kommen ums Leben. Es endet das Leben eines musikalischen Genies, wie es nur selten vorkommt. Ein Mensch, der seinen künstlerischen Überzeugungen treu geblieben ist.

ABONNEMENTPREISE RUHRFESTSPIELHAUS RECKLINGHAUSEN

Ein Wahlabonnement können Sie bereits bei einer Auswahl von drei Aufführungen buchen. Sie können diese Vorstellungen frei nach Ihren Wünschen wählen und sich damit Ihr ganz persönliches Theaterprogramm zusammenstellen.

Das Wahlabonnement hat für Sie den Vorteil einer frühzeitigen Platzsicherung zu ermäßigten Eintrittspreisen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs gebucht – je früher Sie Ihre Wahl treffen, desto größer ist die Chance, dass Ihre Platzwünsche berücksichtigt werden können. Eine Kündigung Ihrer Wahlmiete ist selbstverständlich nicht notwendig, da Sie das Programm in jeder Saison wieder selbst auswählen.



Preise pro Aufführungen im Festspielhaus Recklinghausen

Musik- und Tanztheater

Preiskategorie 1 <i>Parkett, Reihe 1–6</i>	28 €
Preiskategorie 2 <i>Parkett, Reihe 7–13</i>	25 €
Preiskategorie 3 <i>Parkett, Reihe 14–19</i>	21 €

Preisnachlass

ab 4 Vorstellungen 10 % Ermäßigung

ab 6 Vorstellungen 15 % Ermäßigung

ab 8 Vorstellungen 20 % Ermäßigung

Bezieht sich nur auf die Vorstellungen Recklinghausen!

Schauspiel/Boulevard

Preiskategorie 1 <i>Parkett, Reihe 1–6</i>	24 €
Preiskategorie 2 <i>Parkett, Reihe 7–13</i>	20 €
Preiskategorie 3 <i>Parkett, Reihe 14–19</i>	17 €
Schauspiel/Hinterbühne	14 €

*** Bitte beachten Sie, dass der Preis bei folgenden Veranstaltungen nur 15 € beträgt:**

- DIE PHYSIKER | Montag, 13. November 2017 | 20 Uhr
- DIE KÄNGURU-CHRONIKEN | Dienstag, 30. Januar 2018 | 20 Uhr

THEATERSERVICE HERTEN – UNSER BESONDERES ANGEBOT FÜR SIE!

Bei unserem Service haben Sie die Möglichkeit, Theaterkarten für Vorstellungen im Theater Marl und im Ruhrfestspielhaus Recklinghausen zu buchen.

Wählen Sie aus dem gesamten Spielplanangebot frei nach Ihren Wünschen und stellen Sie sich so Ihr ganz individuelles Abonnement zusammen.

Mischen Sie mindestens drei Aufführungen aus unserem Angebot – die Vorstellungen können von Ihnen beliebig zusammengestellt werden (z. B. zwei Karten für Marl und drei Karten für Recklinghausen) – Preisgruppen und Plätze können variieren. Die im Programm genannten Preise beziehen sich jeweils auf eine Vorstellung.

Der Abonnementpreis ergibt sich dann aus der Anzahl der Vorstellungen und dem Einzelkartenpreis in der von Ihnen gewählten Preisgruppe.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs gebucht – je früher Sie Ihre Wahl treffen, desto größer ist die Chance, dass Ihre Platzwünsche berücksichtigt werden können. Eine Kündigung Ihres Abonnements ist nicht notwendig, da Sie das Programm in jeder Saison wieder neu auswählen.

ANMELDUNG

SCHRIFTLICH AN:

Kulturbüro Herten
Theaterservice
Resser Weg 1
45699 Herten

PER E-MAIL AN:

Sabine Ilk
s.ilk@herten.de

WAS SIE SONST NOCH WISSEN SOLLTEN

- Anmeldeschluss für die Theatersaison ist der 28. Juli 2017
- Ein Abonnement können Sie bereits ab drei Vorstellungen buchen.
- Eintrittskarten können wir nach der Bestellung nicht zurücknehmen.
- Ihr Abonnement verlängert sich nicht automatisch, da Sie jedes Jahr erneut zwischen den verschiedenen Theatern und Sparten auswählen können.
- Wir bitten um Ihr Verständnis, dass unsere Kooperationspartner Marl und Recklinghausen sich Spielplanänderungen, Besetzungsänderungen und Terminverschiebungen in Ausnahmefällen vorbehalten müssen. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme der Karten und Erstattung des Kartenpreises!

Möchten Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch Theaterkarten buchen, so wenden Sie sich bitte direkt an unsere Kooperationspartner:

THEATER MARL

i-Punkt im Marler Stern

Bergstr. 230, Marl

Tel.: (0 23 65) 99 43 10

RUHRFESTSPIELHAUS RECKLINGHAUSEN

im RZ-Ticket-Center

Breite Str. 4, Recklinghausen

Tel.: (0 18 05) 14 77 88

bei der MB Event & Entertainment GmbH

Hagenstr. 15, Gelsenkirchen

Tel.: (02 09) 14 79 99

**Wir fördern Kunst und
Kultur in der Region!**



WIR MACHEN KULTUR MÖGLICH...

- **Kabarett- und Kleinkunstreihe 7nach8**
- **Klangraum Glashaus**
- **summer in the city**
- **Das MitSingDing**
- **Kunstmarkt am Schloss Herten**
- **Kulinarius – der Feierabendmarkt...**
- **KulTour- Theaterahrten und mehr**
- **Kunst in der Maschinenhalle**
- **Theater ist InN... -Theaterservice**
- **Kinder- und Jugendkultur/Kulturrucksack**
- **Kindertheater Kithea**
- **Demokratie leben!**

Sie finden das aktuelle Programm in unseren jeweiligen Programmheften und immer unter www.herten.de

Freuen Sie sich auf die Spielzeit 2017/2018

Mit dabei sind: **Tina Häusermann, ERICH BlöZingers, Peter Shub, ...**
Musik mit Zed Mitchell, Seán Keane,
Herbert Knebels Affentheater,....

Im Sommer: **Straßentheater mit Castaways und Luigi Ciotta,**
Goitse und Perfume de Mujer u.v.m.

Ihr Kulturbüro in Herten

Vor dem
Vorstellungsbeginn
gibt es eine
Werkseinführung,
in der Sie über das Stück
und die Inszenierung
informiert
werden.

FRAU LUNA

Revueoperette von
Paul Lincke

Abfahrt

16.30 Uhr, Rathaus Herten

Kosten

59 €

Karten PK 1 inklusive Bustransfer

Anmeldung

Sylvia Seelert,
Tel. (0 23 66) 303 543
s.seelert@herten.de

EXTRA- KULTOUR

Sonntag
04.02.2018
18 Uhr

